

Zur Ausstellung

Autor(en): **Jecklin, Ursula**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Ausstellung

Der Kornplatz zählt heute mit dem Martinsplatz und dem Arcas zu den drei wichtigsten Plätzen der Churer Altstadt. Ausgrabungen auf dem Martinsplatz in den Jahren 1994/95 haben gezeigt, dass dieser Platz seine vertraute Grösse erst nach dem Stadtbrand von 1574 erhalten hat. Der Arcas dagegen war bis vor wenigen Jahrzehnten mit Wirtschaftsgebäuden so überbaut, dass er als Platz gar nicht wahrgenommen werden konnte; erst nach Abbruch der Magazine und Ställe 1970/71 ist seine Gestalt sichtbar geworden. Wie aber steht es mit dem Kornplatz?

Die Absicht, den Kornplatz nach der Realisierung der verkehrsfreien Fussgängerzone III neu zu gestalten, war für das Stadtarchiv Anlass, seiner Entwicklung aus historischer, volkskundlicher und denkmalpflegerischer Sicht nachzugehen. Die Ergebnisse dieser Recherchen sind Thema der vorliegenden Nummer des Bündner Monatsblatts und dienen als Grundlage für die Ausstellung «Mach Platz! Der Kornplatz einst und jetzt», die vom 26. Oktober bis 26. November in der Stadtgalerie im Rathaus stattfindet. Das Heft dient gleichzeitig als Begleitpublikation zu diesem Anlass.

Das Konzept der Ausstellung stammt vom Stadtarchiv Chur (StadtAC) und dem Archäologischen Dienst Graubünden (ADG); Realisation und Einrichtung haben Iris Derungs und Gaudenz Hartmann vom ADG besorgt, die Texte dazu hat Gitta Hassler vom StadtAC verfasst. Zahlreiche Firmen, Institutionen und Privatpersonen haben die Ausstellung mit Auskünften, Leihgaben oder finanziell unterstützt. Bei der Bäckerei Team Lahl am Kornplatz schliesslich werden während der Dauer der Ausstellung Süssigkeiten «wie anno dazumal» nach handschriftlichen Rezepten ihres Vorgängers Heinrich Bayer hergestellt.

Ursula Jecklin, Stadtarchivarin